

Stadt Seifhennersdorf

FREISTAAT SACHSEN



Protokoll

der 12. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates in 2023

vom: 02.11.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:57 Uhr

Tagungsort: Ratssaal der Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anwesende Stadträte:

Herr Winkler, Herr Kern, Herr Fischer,
Frau Schmidt, Frau Domaschke, Frau Möse,
Herr Horn (bis 19:15 Uhr), Herr Runge,
Herr Schwerdtner, Herr Hänsgen

Abwesende Stadträte (entsch.):

Herr Großer, Herr Groß, Herr Grünert

Bürgermeisterin:

Frau Gubsch

Mitarbeiter Verwaltung:

Herr Müller, Hauptamt

Herr Richter, SG Bau

Herr Hentschel-Thöricht, SG Ordnung/Sicherheit

Gäste:

Herr Michel, Vertreter der Presse

Frau Dedek; IBOS GmbH Görlitz

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung
3. Verpflichtung und Vereidigung der Bürgermeisterin
4. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 05.10.2023
5. Beschlusskontrolle
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Öffentliche Fragestunde Bürger
8. Öffentliche Fragestunde Stadträte
9. Bauanträge
10. Erläuterungen zur BV 73/2023/S, Gast: IBOS Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH, Görlitz
11. Öffentliche Beschlussvorschläge
 - BV 73/2023/S** Auslegungsbeschluss 1.Änderung des B-Planes Kinder- und Jugendherholungszentrum „Querxenland“, Seifhennersdorf Vorentwurf vom 27.09.2023
 - BV 77/2023/H/S** Nachtrag zur Vergabe der Ingenieurleistung Objektplanung IBW LP 3-4 und VA LP 1-4 Warnsdorfer Straße
 - BV 76/2023/H/S** Vergabe der Ingenieurleistung LP 5-9 Objektplanung Warnsdorfer Straße
 - BV 83/2023/S** Ersatz-/Neubeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr
 - BV 84/2023/S** Vergabe – Beschaffung Ausrüstungsgegenstände Freiwillige Feuerwehr Seifhennersdorf 2023
 - BV 85/2023/S** Erstattung von Auslagen - Widerspruch Beschluss BV 81/2023
 - BV 86/2023/S** Bestellung Gleichstellungsbeauftragte/r - Widerspruch Beschluss BV 82/2023
 - BV 87/2023/S** Kooperationsbeteiligung der Stadt Seifhennersdorf an der Projektskizze "Umgebendeland goes to Welterbeliste" - Widerspruch Beschluss BV 67/2023"

BV 88/2023/S Stundung von Forderungen - Widerspruch Beschluss BV 79/2023
BV 89/2023/S Personalentscheidung Amtsleiter/-in Finanzen Bau - Widerspruch
Aufhebung BV 80/2023

Nicht öffentliche Sitzung

12. Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin Frau Gubsch begrüßt die Anwesenden recht herzlich und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung entschuldigt sich Frau Gubsch für den formellen Fehler, der bei der Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 26.10.2023 der Verwaltung unterlaufen ist.

Herr Müller gibt Erläuterungen zu dem beanstandeten Mangel. Gem. Auskunft der Rechtsaufsicht sei trotzdem eine form- und fristgerechte Ladung zur Stadtratssitzung am 26.10.2023 gegeben gewesen. Der Mangel hätte zu Beginn der Sitzung am 26.10.2023 angezeigt werden können. Im Zweifelsfall hätte das Kommunalamt im Nachgang über eine eventuelle Wiederholung der Sitzung entscheiden können.

Herr Horn stellt fest, dass auch zur aktuellen Sitzung des Stadtrates keine form- und fristgerechte Landung erfolgt sei. Seit langem angemahnte Tagesordnungspunkte (TOP Beschlusskontrolle) seien nicht geprüft und korrekt umgesetzt worden. Er sehe sich daher nicht in der Lage, an der Sitzung teilzunehmen.

Frau Gubsch habe wegen der Unzufriedenheit mit der Umsetzung der Beschlusskontrolle heute erneut eine Übersicht der Beschlüsse seit 2021 an die Stadträte ausgereicht.

Da sich Herr Horn mit der verspäteten Übergabe dieser Unterlagen zur Beschlusskontrolle nicht einverstanden erklären (keine Vollständigkeit der Sitzungsunterlagen!) kann, bietet Frau Gubsch ihm an; den Sachverhalt von der Rechtsaufsicht prüfen zu lassen.

Herr Horn verlässt die Sitzung.

Frau Schmidt beantragt die Vertagung der BV 85/2023-89/2023;

die 10. Sitzung des Stadtrates am 05.10.2023 sei rechtskonform gewesen, darüber hinaus basieren die erneut vorgelegten Beschlüsse auf keiner anderen Sachgrundlage; da sie außerdem eine neue Beschlussvorlagennummer erhalten haben und der Sitzungstermin am 26.10.23 (Formfehler) nicht vermerkt sei, werde dem Prinzip des Nachvollziehens von Sachverhalten/Beschlüssen nicht Rechnung getragen; die UBS habe ebenfalls das Kommunalamt um Prüfung des Sachverhaltes gebeten; eine Antwort stehe noch aus;

sinnvoll sei es, bei größeren Problemen mit Beschlüssen diese im Vorfeld der Sitzung zu besprechen/auszuräumen und derlei Diskussionen nicht in der Öffentlichkeit zu führen;

Abstimmung über das beantragte Absetzen der Beschlüsse von der Tagesordnung:

BV 85/2023/S Erstattung von Auslagen - Widerspruch Beschluss BV 81/2023

Dafür: 6 Dagegen: 3+1 Enthaltung:

BV 86/2023/S Bestellung Gleichstellungsbeauftragte/r - Widerspruch Beschluss

BV 82/2023

Dafür: 6 Dagegen:3+1 Enthaltung:

BV 87/2023/S Kooperationsbeteiligung der Stadt Seifhennersdorf an der Projektskizze "Umgebndeland goes to Welterbeliste" - Widerspruch Beschluss BV 67/2023"

Dafür: 6 Dagegen: die erste3+1 Enthaltung:

BV 88/2023/S Stundung von Forderungen - Widerspruch Beschluss BV 79/2023

Dafür: 5 Dagegen:3+1 Enthaltung: 1

BV 89/2023/S Personalentscheidung Amtsleiter/-in Finanzen Bau - Widerspruch Aufhebung BV 80/2023

Dafür: 5 Dagegen: 3+1 Enthaltung: 1

Die Beschlüsse 85/2023- 89/2023/S werden mehrheitlich von der Tagesordnung genommen.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit: 9+1

2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung

Unterschriften: Frau Domaschke, Frau Schmidt

3. Verpflichtung und Vereidigung der Bürgermeisterin

Herr Hänsgen schlägt vor, dass die erste stellv. Bürgermeisterin Frau Schmidt, die Verpflichtung und Vereidigung der Bürgermeisterin Frau Gubsch übertragen bekommt. Die Stadträte einigen sich auf eine offene Abstimmung:

Dafür: 9+1 Dagegen: Enthaltung:

Die Stadträte übertragen einstimmig Frau Schmidt die Aufgabe der Verpflichtung und Vereidigung von Frau Gubsch als neues Mitglied des Stadtrates.

Vereidigung:

Frau Gubsch schwört, ihr Amt nach besten Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.

Mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit übergibt Herr Hänsgen einen Blumenstrauß an Frau Gubsch.

Verpflichtung:

Frau Gubsch gelobt Treue der Verfassung, Gehorsam dem Gesetz und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten als Stadtratsmitglied. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Seifhennersdorf gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

4. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 05.10.2023

Frau Gubsch – gibt die am 05.10.2023 in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

BV 79/2023/H/S Stundung von Forderungen

Dafür: 7+1 Dagegen: Enthaltung: 1

Die BV 79/2023/H/S wird mehrheitlich angenommen.

BV 80/2023/H/S Personalentscheidung Amtsleiter/-in Finanzen Bau

Dafür: 5+1 Dagegen: 2 Enthaltung: 1

Die BV 80/2023/H/S wird mehrheitlich angenommen.

5. Beschlusskontrolle

Frau Schmidt – bekräftigt, dass die Unterlagen zur Beschlusskontrolle (incl. umgesetzter, neuer/nicht erfüllter Beschlüsse) mit der Einladung fristgerecht an die Stadträte ausgereicht werden müssen;

Herr Hänsgen – mit der BV zur Beschlusskontrolle wurde festgelegt, dass nach dem Anzeigen der Umsetzung von Beschlüssen nur noch die neuen/nicht umgesetzten Beschlüsse in die zu jeder Sitzung des Stadtrates auszureichende Übersicht aufzunehmen seien; von Vorteil wäre eine kurze Erläuterung, warum einzelne Beschlüsse noch nicht umgesetzt sind; am Ende des Jahres wäre eine Zusammenstellung aller Beschlüsse des Jahres mit entsprechenden Umsetzungsvermerken wünschenswert; einer Übermittlung der Unterlagen zur Beschlusskontrolle auf elektronischem Weg stehe man positiv gegenüber;

Frau Gubsch – ermutigt die Stadträte bei Fragen zu einzelnen Beschlüssen, auf die Stadtverwaltung zuzukommen;

Frau Möse – erfragt, warum es in der Vergangenheit nicht möglich war, eine solch ausführliche Beschlussübersicht wie zur aktuellen Sitzung vorgelegt, an die Stadträte auszureichen; Herr Horn habe zu jeder Sitzung eine solche Bitte/Forderung formuliert; die Antwort erbittet Frau Möse auf schriftlichem Weg;

Herr Runge – hilfreich wäre für die Stadträte auch, wenn zu jeder Sitzung das Protokoll der vorangegangenen Sitzung beigefügt wäre;

6. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Gubsch – bedankt sich bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, für ihre Unterstützung bei ihrem Start in ihr neues Amt als Bürgermeisterin;

>>die ehem. Kämmerin Frau Werner und Frau Ladwig (geringfügige Beschäftigung) unterstützen die Kämmeri-Mitarbeiter bei der Aufarbeitung der aufgelaufenen Probleme/Sachverhalte;

>> es seien Bewerbungsgespräche im Rahmen der Stellenausschreibung Amtsleiter Finanzen/Bau vereinbart;

>> jedem Mitarbeiter habe sie angeboten, ein persönliches Gespräch mit ihr zu führen;

>>wegen des fehlenden Haushaltes werde es keinen städtischen Weihnachtsmarkt geben; umso erfreulicher sei es, dass in Zusammenarbeit mit dem Karasek-Museum am 03.12.2023 Karaseks Naturmarkt – ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art auf dem Parkplatz des Karasek Museums und dem Bulnheimschen Hof ausgerichtet werde;

>>erfragt, ob zukünftig die Stadtratssitzungen bereits 18:00 Uhr beginnen könnten;

>>bittet die Stadträte um Zuarbeit weiterer Sitzungstermin im Jahr 2023;

Frau Schmidt bietet an, sich zur Sitzung des Stadtrates am 05.10.2023 auch außerhalb des Sitzungskalenders austauschen zu können;

Frau Gubsch – gibt Termine bekannt:

>>16.11.2023 Vereinstreffen im Ratssaal;

>>20.11.2023 2. Einwohnerversammlung zu der noch eingeladen werde;

Einwohnerzahl zum 31.10.2023- 3628

7. Öffentliche Fragestunde Bürger

Bürger – im Wahlkampf habe Frau Gubsch zugesagt, viel für die Jugend von Seifhennersdorf tun zu wollen; allerdings werde gemunkelt, dass es kein Geld mehr für den Jugendclub und die Skathalle gebe; kritisiert die geforderten 400 € Saalmiete, die zur alljährlich ausgerichteten Weihnachtsfeier der Rentner im Karli-Haus gefordert werden; erfragt warum Frau Gubsch gegen die Jugend und die Alten schieße;

Frau Gubsch – *bekräftigt ihren Willen, sich für die Kinder- u. Jugendarbeit einzusetzen; allerdings befinde sich die Stadt Seifhennersdorf in der vorläufigen Haushaltsführung; daher könne man nur die Pflichtaufgaben umsetzen; die Kinder- u. Jugendarbeit sei eine freiwillige Aufgabe, die vor allem von den Vereinen am Laufen gehalten werde; diese werde man unterstützen; in Zusammenarbeit mit FlexJuma/Landkreis Görlitz werde man für die Jugendlichen ein Beteiligungskonzept vereinbaren; eine städtische Weihnachtfeier für Rentner habe es nie gegeben; in diese Veranstaltungen haben sich immer die Vereine eingebracht;*

alle darüber hinaus organisierten Angebote basieren auf privaten Initiativen; für die z.B. mit einer Beschlussvorlage verauslagte Gelder zurückgefordert werden;

Herr Fischer bestätigt, dass die erfragte Weihnachtsfeier für Rentner in diesem Jahr nochmals im Karli-Haus angeboten werden kann; für das kommende Jahr stehe die Finanzierung nicht;

Bürgerin – erfragt die Veränderungen für Skatclub und Karli-Haus (Kaufantrag);

Frau Gubsch – *für den Skatclub gebe es keine Veränderungen; von dem Kaufantrag für das Karli-Haus habe sie keine Kenntnis;*

Herr Heidrich – beglückwünscht die Bürgermeisterin zu ihrem neuen Amt; kritisiert die bisherige Arbeit des Stadtrates und wünscht sich von diesem Gremium eine Arbeit **für die Stadt Seifhennersdorf**;

ruft alle dazu auf, z.B. den Karli Haus Verein zu unterstützen; den Vereinen fehle es zunehmend an Helfern;

8. Öffentliche Fragestunde Stadträte

Frau Möse – erfragt, die Finanzierung der Veranstaltung Karaseks Naturmarkt – ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art;

Herr Hentschel-Thöricht – zur erfragten Finanzierung könne die Stadtverwaltung keine Auskunft geben; diese Frage müsse an den Fremdenverkehrs-Verein gerichtet werden;

Frau Möse – erfragt, ob die angesprochenen Unterstützung von Frau Werner in der Kämmerei ehrenamtlich erfolge oder ob es einen Arbeitsvertrag gebe;

Frau Gubsch – mit Frau Werner sei ein Arbeitsvertrag auf geringfügiger Basis abgeschlossen worden;

Frau Möse – fordert die Zusendung des Vertrages;

Frau Gubsch – bietet die Einsichtnahme in den Arbeitsvertrag an;

Frau Möse – erbittet eine schriftliche Antwort zur Unterstützung der Kämmerei durch eine Mitarbeiterin des AZV;

schriftlich soll auch beantwortet werden, warum das Feuerwehr-Verkehrszeichen auf dem Rathaus wieder aufgestellt wurde;

Herr Runge – erfragt den Arbeitsstand zu den Reparaturarbeiten an der Straßenbeleuchtung in der verkehrsberuhigten Zone zwischen Viadukt und Bäckerei Drechsel sowie in der Rößlergasse bzw. zum Aufstellen der neuen Laternen in der Bahnhofstraße;

Herr Richter – die Laternen seien bestellt, aber noch nicht geliefert; die Suche nach dem Fehler in der Rumburger Str. sei im Gange; in der Bahnhofstr. und Rößlergasse wurde alles für das Aufstellen der Leuchten vorbereitet;

Frau Möse – verteilt über die ganze Stadt gebe es weitere dunkel bleibende Straßen; erfragt den Grund;

Herr Richter – im Bereich Dr.-Külz-Straße/Bräuerstraße werde an der Fehlersuche gearbeitet; bei weiteren Leuchtmittelausfällen werde vermutet, dass ein Mangel vorliege; empfiehlt den Besuch der Homepage, der man laufend neuen Nachrichten zum Thema entnehmen könne;

Herr Hentschel-Thöricht – verweist auf die Mängelmeldekarten, mit denen auch defekte Beleuchtungen gemeldet werden können;

Frau Möse – spricht den Klärungsbedarf für die Zuständigkeit von Reinigungsarbeiten im Ort an; es muss klar sein, was der Bauhof bzw. die Straßenmeisterei zu pflegen hat;

Herr Hentschel-Thöricht – die Klärung sei noch nicht herbeigeführt worden, da das SG Ordnung wegen der Entscheidung der UBS-Fraktion nicht genügend besetzt sei;

Frau Gubsch – sagt die schriftliche Beantwortung eines Einzelfalles zu, den Frau Möse in diesem Zusammenhang geklärt haben möchte;

9. Bauanträge

Herr Richter – stellt den Bauantrag zur Errichtung einer Garage auf dem Flurstück Nr. 30 vor;

Die Stadträte äußern keine Bedenken.

>> stellt die Nutzungsänderung vom Hotel „Zur Linde“ in eine Pension mit 12 Betten und Errichtung von vier Balkonanlagen vor;

Die Stadträte äußern keine Bedenken.

>> Beteiligung von Behörden und sonst. Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf der Klarstellungssatzung nach §34 (4) Nr. 1 BauGB in Verbindung mit der Einbeziehungsatzung nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB für das Gebiet „Niedere Zeile“ in 02794 Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf, Planfassung: 21.08.2023 (Entwurf)

Die Stadträte äußern keine Bedenken.

>>gibt Informationen zum Arbeitsstand „Warnsdorfer Straße“ und kündigt Beschlüsse zur Vergabe der Planungsleistungen an;

Frau Gubsch – relativiert die Aussage von Hr. Richter, der von der Umsetzung der Baumaßnahme Warnsdorfer Straße ausgeht; es werden zwar Vorbereitungen für diese Baumaßnahme getroffen, ob jedoch gebaut werden kann, muss wegen der finanziellen Lage der Stadt noch diskutiert und Prioritäten festgelegt werden; unverzichtbar ist das Vorliegen eines Haushaltes;

10. Erläuterungen zur BV 73/2023/S

Gast: IBOS Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH, Görlitz

Frau Dedek – informiert über die 1.Änderung des B-Planes Kinder- und Jugenderholungszentrum „Querxenland“, Seifhennersdorf Vorentwurf vom 27.09.2023; über die 1. Änderung des B-Planes können sich die Bürger/-innen auf der Homepage/unter Beteiligungsportal jederzeit informieren; für weitere Fragen stehe außerdem das SG Bau der Stadtverwaltung zur Verfügung;

11. Öffentliche Beschlussvorschläge

BV 73/2023/S Auslegungsbeschluss 1.Änderung des B-Planes Kinder- und Jugenderholungszentrum „Querxenland“, Seifhennersdorf Vorentwurf vom 27.09.2023

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat Seifhennersdorf beschließt den Vorentwurf der 1. Änderung des B-Planes Kinder- und Jugenderholungszentrum „Querxenland“, Seifhennersdorf bestehend aus Teil A-Planzeichnung und Teil B-Textlichen Festsetzungen. Die Begründung Teil I mit Anlagen (Zeichnung Eingriffsflächen, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung) wird gebilligt.
2. Für das Verfahren der 1. Änderung des Bebauungsplanes wird das reguläre Verfahren nach § 2 BauGB mit frühzeitiger und förmlicher Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden angewendet. Im Rahmen des Verfahrens wird gemäß § 2 Absatz 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, deren Ergebnisse im Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.
3. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe ca. 2,4 ha und umfasst folgende Flurstücke: 1171/24, 1171/26, teilweise 1171/27, teilweise 1171/8, teilweise 1173/22.
4. Die Änderung des rechtskräftigen B-Planes ist aufgrund von Änderungen einiger Grundzüge der Planung in diesem Teilbereich (Änderung des Geltungsbereiches, der Baugrenzen, Kompensationsmaßnahmen und der Wege- und Stellplatzanordnung) erforderlich.

Der Beschluss und der Auslegungstermin sind ortsüblich bekanntzumachen.

Dafür: 8+1 Dagegen: Enthaltung: 1
Die BV 73/2023/S wird mehrheitlich angenommen.

BV 77/2023/H/S Nachtrag zur Vergabe der Ingenieurleistung Objektplanung IBW LP 3-4 und VA LP 1-4 Warnsdorfer Straße

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt den Nachtrag zur Vergabe des Auftrages für die Ingenieurleistungen Objektplanung Warnsdorfer Straße Leistungsphasen 3-4 Ingenieurbauwerke und Leistungsphasen 1-4 Verkehrsanlagen auf Basis der aktuellen Kostenfortschreibung im Zuge der Fertigstellung der Genehmigungsplanung, entsprechend dem Angebot vom 18.09.2023 der Firma Schulz Ingenieure & Gutachter in Dresden in Höhe von brutto 9.319,62 €.

Die erforderlichen Finanzmittel für das Bauvorhaben (Maßnahme Nr. 98) sind entsprechend der vorgenommenen und genehmigten mittelfristigen Finanzplanung im Zusammenhang mit dem HH Plan 2021 im Haushaltjahr 2023/2024 bereitzustellen.

Dafür: 9+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 77/2023/H/S wird einstimmig angenommen.

BV 76/2023/H/S Vergabe der Ingenieurleistung LP 5-9 Objektplanung Warnsdorfer Straße

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt die Vergabe des Auftrages für die Ingenieurleistungen Objektplanung Warnsdorfer Straße Leistungsphasen 5-9 entsprechend dem Angebot vom Bieter: Ingenieur- u. Gutachterbüro Schulz, Wehlener Straße 46, 01279 Dresden zum Angebotspreis von 90.352,52 € (brutto) zu vergeben.

Die erforderlichen Finanzmittel für das Bauvorhaben (Maßnahme Nr. 98) sind entsprechend der vorgenommenen und genehmigten mittelfristigen Finanzplanung im Zusammenhang mit dem HH Plan 2021 im Haushalt 2024 und 2025 bereitzustellen.

Dafür: 9+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 76/2023/H/S wird einstimmig angenommen.

BV 83/2023/S Ersatz-/Neubeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat bestätigt die dringend erforderlichen Ersatz- bzw. Neubeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Seifhennersdorf gemäß beigefügter Anlage für das Jahr 2024 in Höhe von 28.450 Euro.

Über die Richtlinie Feuerwehrwesen des Landkreis Görlitz ist eine Förderung in Höhe von 50 Prozent (14.225 Euro) beantragt.

Die erforderlichen Finanzmittel sind in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

Dafür: 9+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 83/2023/S wird einstimmig angenommen.

BV 84/2023/S Vergabe – Beschaffung Ausrüstungsgegenstände Freiwillige Feuerwehr Seifhennersdorf 2023

Der Stadtrat beauftragt die dringend erforderlichen Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Seifhennersdorf an den Bieter G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Zur Hagelschonung 2, 14974 Ludwigsfelde zum Gesamtpreis von 16.024,24 € zu vergeben.

Die erforderlichen Eigenmittel werden aus den Investiven Schlüsselzuweisungen 2023 entnommen.

Dafür: 9+1 Dagegen: Enthaltungen:
Die BV 84/2023/S wird einstimmig angenommen.

gez. Gubsch
Bürgermeisterin

gez. Domaschke
Stadträtin

gez. Schmidt
Stadträtin

gez. Rumpel
Protokoll

Das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung kann von den Stadträten in der Geschäftsstelle Stadtrat eingesehen werden.